

Café der Begegnung

AWO-Ehrenamtliche laden am 25. Mai ein

GE. Die Ehrenamtlichen im AWO-Kreisverband Gelsenkirchen sind Gastgeber des ersten „Cafés der Begegnung“: Am Mittwoch, 25. Mai, laden die langjährig aktiven AWO-Mitglieder auf eigenen Wunsch Flüchtlinge und andere Neu-Gelsenkirchener zum Kennenlernen bei Kaffee und Kuchen ein.

Es geht darum, miteinander ins Gespräch zu kommen und bei Interesse weitere Teilnehmer für das aktuelle Patenschaftsprojekt des AWO Bundesverbandes zu finden.

Die Ortsvereinsmitglieder und andere Ehrenamtliche, so die Idee, lernen Men-

schen mit ganz unterschiedlichen (Familien-) Geschichten kennen. Menschen, die in den letzten Monaten aus ihren umkämpften Heimatländern fliehen mussten genauso wie Zuwanderer, die schon längst Gelsenkirchener sind. Die Kaffeegäste kommen aus ganz verschiedenen Ursprungsländern und sprechen Urdu, Farsi, Arabisch, Albanisch, Türkisch, Persisch ...

Sprach- und Kulturmittler sind organisiert, alles Weitere ergibt sich im persönlichen Kontakt. Der Termin ist Mittwoch, 25. Mai, 15 Uhr im AWO-Begegnungszentrum, Grenzstraße 47.